



BETRIEBS- UND WARTUNGSANLEITUNG

2-K PISTOLE

106 036 00 (Handpistole)

106 067 00 (Automatikpistole)

154 599 140 (BOOSTHOR Automatik)

Betriebsanleitung : 574.035.113 - 1308

Datum: 01/08/13 - Ersetzt : 16/11/11

Änderung : + # 154 599 140

ÜBERSETZUNG DER ORIGINAL BETRIEBSANLEITUNG

WICHTIGER HINWEIS: *Vor Lagerung, Installation oder Inbetriebnahme der Pumpe, lesen Sie bitte sorgfältig alle Betriebsanleitungen die zu diesem Gerät gehören. Dieses Gerät darf nur von geschultem Personal betrieben und gewartet werden.*

ALLE IN DIESEM DOKUMENT ENTHALTENEN SCHRIFTLICHEN ANGABEN UND ABBILDUNGEN STELLEN DIE NEUESTEN PRODUKTINFORMATIONEN DAR. WIR BEHALTEN UNS DAS RECHT VOR, JEDERZEIT OHNE VORANKÜNDIGUNG ÄNDERUNGEN VORZUNEHMEN.

KREMLIN - REXSON

150, avenue de Stalingrad

93 245 - STAINS CEDEX – France

☎ : 33 (0)1 49 40 25 25 Fax : 33 (0)1 48 26 07 16

www.kremlin-rexson.com



**BETRIEBSANLEITUNG
2-K PISTOLE**

INHALTSVERZEICHNIS

01. GARANTIE	2
02. SICHERHEIT	3
03. EXPLOSIONSZEICHNUNG & STÜCKLISTE.....	6
04. WARTUNG	10
05. DEMONTAGE	10
06. MONTAGE	11

Lieber Kunde,

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf dieser 2-K-Pistole.

Bei der Entwicklung und Herstellung sind wir mit größter Sorgfalt vorgegangen, damit dieses Teil zu Ihrer vollen Zufriedenheit arbeitet. Um die besten Ergebnisse mit dieser 2-K-Pistole zu erreichen, sollten Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung durchlesen und die Hinweise beachten.

Setzen Sie sich mit Kremlin Rexson in Verbindung, wenn Sie mit diesem Gerät nicht zufrieden sind.

01. GARANTIE

Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen und dies sogar nach der Bestellannahme, ohne dass man gegen uns, wegen nicht Übereinstimmung mit der Beschreibung in den Betriebsanleitungen und Katalogen, einen Regressanspruch geltend machen könnte. .

Vor Versand wird unser Gerät in unserem Werk kontrolliert und getestet.

Um gültig zu sein, muss jede Beschwerde bezüglich eines Gerätes innerhalb 10 Tagen nach der Lieferung schriftlich formuliert werden.

KREMLIN REXSON garantiert, dass alle von uns hergestellten und mit einem Typenschild versehenen Produkte zum Zeitpunkt des Verlassens des Werkes frei von Material- und Herstellungsfehlern sind.

KREMLIN REXSON garantiert, innerhalb eines Jahres, ab Verkaufsdatum, alle Teile eines Produktes die von uns als schadhaft anerkannt und uns kostenfrei zugesandt wurden, im Herstellerwerk zu reparieren oder auszutauschen.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß oder jeglicher Fehlfunktion auf Grund von Beschädigung, fehlerhafter Installation, nicht bestimmungsgemäßer Anwendung, Abrieb, Korrosion, falscher Wartung, unzulässigen Veränderungen oder Einbau von Teilen, die nicht KREMLIN REXSON Originalteile sind.

Diese Gewährleistung hat keine Gültigkeit für Zubehörteile, die von KREMLIN REXSON verkauft jedoch nicht hergestellt wurden. Für diese Bauteile gelten die Gewährleistungen der jeweiligen Hersteller.

KREMLIN REXSON ist in keinem Fall haftbar für indirekte Schäden aus einem schadhaften Bauteil, insbesondere Folgeschäden an Produkten oder Produktionsunterbrechungen.

02. SICHERHEIT

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE



ACHTUNG: Die nicht vorschriftsmäßige Verwendung dieses Geräts kann gefährlich sein. Lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise vor Inbetriebnahme des Geräts bitte aufmerksam durch.

Dieses Gerät darf nur durch entsprechend geschultes Personal verwendet werden. (Wenden Sie sich bitte an das anerkannte Ausbildungszentrum „KREMLIN REXSON UNIVERSITY“ in Stains, wenn Sie Interesse an dieser Schulung haben).

Der Werkstatteleiter muss sich vergewissern, dass die Belegschaft alle Anweisungen und Sicherheitsvorschriften bezüglich dieses Geräts, sowie weiterer Elemente und des Zubehörs der Anlage, voll und ganz verstanden hat.

Vor Inbetriebnahme des Geräts lesen Sie bitte alle Betriebs- und Wartungsanleitungen aufmerksam durch und beachten Sie Hinweisschilder.

Unsachgemäßer Gebrauch oder Betrieb des Geräts kann schwere Verletzungen verursachen. Dieses Gerät ist nur für den professionellen Gebrauch bestimmt. Es darf nur für den vorgesehenen Zweck eingesetzt werden.

Schutzvorrichtungen an diesem Gerät, wie Motorhaube, Kupplungsschutz, Gehäuse, ggf. Erdungskabel, sowie weitere Vorrichtungen, wurden für eine sichere Benutzung dieses Gerätes entwickelt und angebracht. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Körperschäden, Fehlfunktionen, Beschädigung der Geräte und jegliche andere Fehler ab, die durch die ganze oder teilweise Entfernung, Modifikation oder unsachgemäße Handhabung der Schutzvorrichtungen oder anderer Geräteteile entstehen.

Das Gerät nicht verändern oder umbauen. Nur von KREMLIN REXSON gelieferte oder zugelassene Teile oder Zubehör verwenden. Das Gerät in regelmäßigen Abständen prüfen. Defekte oder abgenutzte Teile ersetzen.

Den maximalen Arbeitsdruck nicht überschreiten.

Die gesetzlichen Bestimmungen zu Sicherheit, Brandschutz und Anschluss an das elektrische Versorgungsnetz des jeweiligen Bestimmungslandes stets einhalten. Verwenden Sie ausschließlich Materialien oder Lösemittel, die mit den materialführenden Teilen des Geräts kompatibel sind. (Siehe Datenblätter des Materialherstellers).

SICHERHEITSSYMBOL

					
Vorsicht Quetschgefahr	Gefahr: Hubwerk in Bewegung	Gefahr durch bewegliche Teile	Gefahr: Schöpfteller in Bewegung	Diesen Druck nicht überschreiten	Gefahr: Injektionsgefahr
					
Druckentlastungs- oder Ablassventil	Gefahr: Druckschlauch	Schutzbrille tragen	Schutzhandschuhe tragen	Gefahr durch ausströmende Gase	Gefahr: Heiße Oberflächen oder Teile
					
Gefahr: Elektrische Spannung	Gefahr: Entflammbar	Explosionsgefahr	Erdung	Gefahr (Anwender)	Gefahr schwerer Verletzungen

GEFAHREN DURCH FEUER, EXPLOSION, LICHTBÖGEN UND STATISCHE ELEKTRIZITÄT

Eine falsche Erdung, nicht ausreichende Belüftung, Flammen oder Funken können eine Explosion oder einen Brand verursachen und schwere Verletzungen verursachen. Zur Vermeidung dieser Gefahren, insbesondere beim Einsatz von Pumpen, sind unbedingt folgende Sicherheitsvorschriften einzuhalten:



- das Gerät, die zu behandelnden Teile, die Material und Reinigungsmittel enthaltenden Kanister erden,
- für ausreichende Belüftung sorgen,
- den Arbeitsbereich sauber und frei von Lappen, Papier und Lösemitteln halten,
- keine elektrischen Schalter bei Auftreten von Lösemitteldämpfen oder während des Abbaus betätigen,
- Arbeiten mit Lichtbögen sofort einstellen,
- keine flüssigen Chemikalien im Arbeitsbereich lagern,
- Materialien mit möglichst hohem Flammpunkt verwenden, um der Gefahr der Bildung entzündlicher Gase und Dämpfe vorzubeugen (siehe Sicherheitsdatenblätter zu den Materialien),
- Fässer mit Deckeln versehen, um die Ausbreitung von Gasen und Dämpfen zu verringern.

GEFAHREN DURCH GIFTIGE MATERIALIEN



Giftige Materialien oder Dämpfe können bei Kontakt mit Körperteilen, Augen und Haut, aber auch bei Verschlucken oder Einatmen schwere Verletzungen verursachen. Es ist daher unbedingt erforderlich:

- sich über den verwendeten Materialtyp und die damit verbundenen Gefahren zu informieren,
- die zu verwendenden Materialien und Abfallstoffe in dafür geeigneten Bereichen zu lagern,
- das Material bei der Verwendung in einem für diesen Zweck vorgesehenen Behälter aufzubewahren,
- die Materialien gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes zu entsorgen,
- die vorgeschriebene Schutzkleidung zu tragen bzw. Schutzvorrichtungen zu verwenden,
- Schutzbrille, Gehörschutz, Handschuhe, Sicherheitsschuhe, Schutzanzüge und Atemschutzmasken zu tragen.

(Siehe das Kapitel „Individuelle Schutzausrüstung“ des KREMLIN Katalogs).



ACHTUNG!

Keine Lösemittel auf Basis von Halogenkohlenwasserstoffen oder Materialien, die diese Lösemittel enthalten, mit **Aluminium** oder **Zink in Berührung bringen**. Nichtbeachtung dieses Hinweises kann zu Explosionen führen, die schwere oder tödliche Verletzungen verursachen können.



BETRIEBSMITTELEMPFEHLUNG

Schutzvorrichtungen an diesem Gerät, wie Motorhaube, Kupplungsschutz, Gehäuse, ggf. Erdungskabel, sowie weitere Vorrichtungen, wurden für eine sichere Benutzung dieses Gerätes entwickelt und angebracht. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Körperschäden, Fehlfunktionen, Beschädigung der Geräte und jegliche andere Fehler ab, die durch die ganze oder teilweise Entfernung, Modifikation oder unsachgemäße Handhabung der Schutzvorrichtungen oder anderer Geräteteile entstehen.

PUMPE



Vor der Kopplung von Motor und Pumpe muss der Anwender unbedingt deren Kompatibilität prüfen und sich mit den besonderen Sicherheitshinweisen vertraut machen. Diese sind in der Betriebsanleitung der Pumpe aufgeführt.



Der Luftmotor ist mit einer Pumpe zu koppeln. An dem Kopplungssystem dürfen unter keinen Umständen Veränderungen vorgenommen werden. Während des Betriebs die Hände von sich bewegenden Teilen fernhalten. Diese Teile sind sauber zu halten. Vor Inbetriebnahme oder Wartung der Motorpumpe bitte die Hinweise zur DRUCKENTLASTUNG aufmerksam lesen. Die einwandfreie Funktion der Druckentlastungs- und Ablassventile ist sicherzustellen.

SCHLÄUCHE

- Schläuche von Verkehrsbereichen, sich bewegenden Teilen und Heißbereichen fernhalten.
- Die Materialschläuche unter keinen Umständen Temperaturen von über 60°C oder unter 0°C aussetzen.
- Die Schläuche dürfen nicht dazu verwendet werden, das Gerät zu ziehen oder zu bewegen.
- Alle Schläuche und Verbindungsanschlüsse vor Inbetriebnahme des Geräts anziehen.
- Schläuche regelmäßig überprüfen und bei Beschädigung ersetzen.
- Den auf dem Schlauch angegebenen Arbeitsdruck nicht überschreiten.

VERWENDETE MATERIALIEN

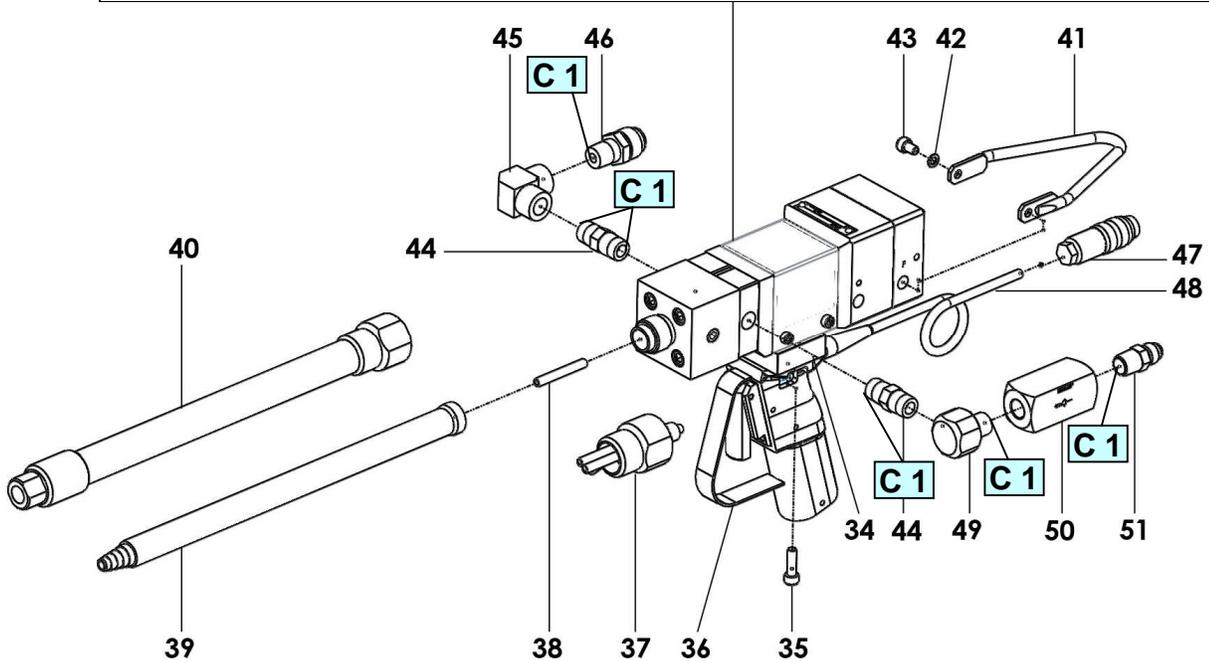
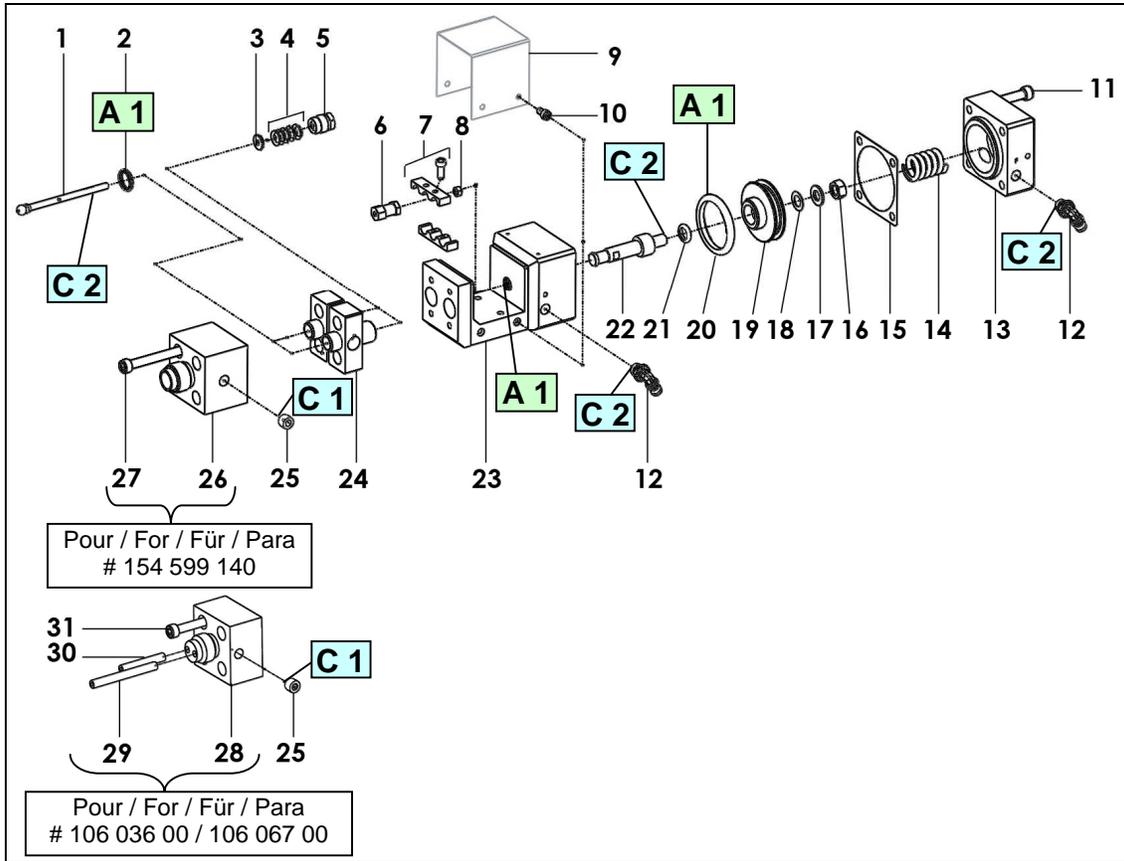
In Anbetracht der Vielfalt der benutzten Materialien und die Unmöglichkeit, die vollständigen technischen Daten, Wechselwirkungen und Entwicklungen dieser Materialien zu kennen, kann KREMLIN-REXSON keine Verantwortung für die folgende Kriterien übernehmen:

- Unverträglichkeit der Materialführenden Werkstoffe mit dem Spritzmaterial,
- Risiken für Bediener und Umfeld,
- Abnutzungen und Funktionsstörungen der Geräte und Anlagen durch falsche Benutzung,
- Qualität des Endproduktes,

Der Bediener muss über potenzielle Gefahren, wie schädliche Dämpfe, Feuer und Explosionen bescheid wissen und verhindern. Er muss über die Risiken bezüglich einer sofortigen Gefahr und der Gefahren, die von wiederholenden Einwirkungen zu erwarten sind, informiert werden.

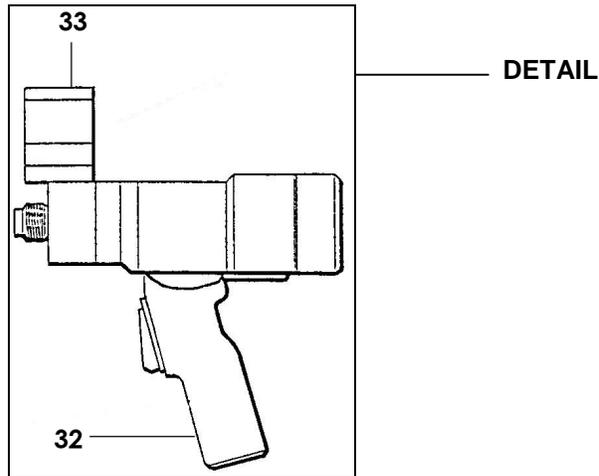
KREMLIN REXSON lehnt jegliche Verantwortung, im Falle von körperlichen oder psychischen Verletzungen und auch von direkten oder indirekten Sachschäden ab, die durch die Benutzung von chemischen Substanzen entstanden sind

03. EXPLOSIONSZEICHNUNG & STÜCKLISTE



Pos.	Montage-Hinweis	Bezeichnung	Artikel-Nr.
A 1	PTFE-Fett	Tube "TECHNILUB" Fett (10 ml)	560.440.101
C 1	Mittelfester anaerober Kleber (z.B. Loctite 577)		
C 2	Niedrigfester anaerober Kleber (z.B. Loctite 222)		

Ind	#	Désignation	Description	Bezeichnung	Denominación	Qté
GLEICHE TEILE						
*1	630 491	Pointeau	Needle	Nadel	Aguja	2
*2	NC /NS	Joint FKM	FKM seal	FKM Dichtung	Junta FKM	2
3	203 012	Rondelle	Washer	Scheibe	Arandela	2
*4	NC /NS	Joint	Seal	Packungsringe	Junta	10
5	203 011	Ecrou	Nut	Mutter	Tuerca	2
6	106 036 05	Noix de réglage	Adjustment piece	Regelungsstück	Tuerca de regulación	2
7	204 412	Bride	Flange	Klemmeinheit	Brida	1
8	953 010 012	Ecrou, HM4	Nut, model HM4	Mutter, HM4	Tuerca, tipo HM4	2
9	106 036 06	Carter	Housing	Gehäuse	Cárter	1
10	88 110	Vis, CHc M 4x16	Screw, model CHc M 4x16	Schraube, CHc M 4x16	Tornillo, tipo CHc M 4x16	4
11	933 151 443	Vis, CHc 6x35	Screw, model CHc 6x35	Schraube, CHc 6x35	Tornillo, tipo CHc 6x35	4
12	552 261	Raccord tournant	Swivel fitting	Drehgelenk	Racor giratorio	2
13	106 036 02	Couvercle	Cover	Deckel	Tapa	1
*14	630 612	Ressort	Spring	Feder	Muelle	1
*15	NC /NS	Joint	Seal	Dichtung	Junta	1
16	953 010 019	Ecrou, HM8	Nut, model HM8	Mutter, HM8	Tuerca, tipo HM8	1
17	88 404	Rondelle, AZ8	Washer, model AZ8	Scheibe, AZ8	Arandela, model AZ8	1
*18	NC / NS	Joint PTFE	PTFE seal	PTFE Dichtung	Junta PTFE	1
19	630 620	Piston	Piston	Kolben	Pistón	1
*20	NC /NS	Joint FKM	FKM seal	FKM Dichtung	Junta FKM	1
*21	NC / NS	Joint FKM	FKM seal	FKM Dichtung	Junta FKM	1
22	106 036 03	Tige de piston	Piston rod	Kolbenstange	Eje de pistón	1
23	106 036 01	Corps	Body	Körper	Cuerpo	1
24	106 047 01	Tête	Head	Kopf	Cabecal	2
25	906 333 106	Bouchon	Plug	Stopfen	Tapón	4
*-	102 279	Pochette de joints (ind. 2, 4, 15, 18, 20, 21)	Seal kit (ind. 2, 4, 15, 18, 20, 21)	Dichtungssatz (Pos. 2, 4, 15, 18, 20, 21)	Bolsa de juntas (índ. 2, 4, 15, 18, 20, 21)	1



Ind	#	Désignation	Description	Bezeichnung	Denominación	Qté
SPEZIFISCHE TEILE # 106 036 00: HANDPISTOLE						
-	106 067 00	Pistolet automatique	Automatic gun	Automatikpistole	Pistola automática	1
28	204 410	Tête de mélange	Mixer head	Mischerkopf	Cabezal de mezcla	1
29	106 036 08	Tube de test	Test tube	Testrohr	Tubo de dosificación	1
30	106 036 07	Tube de test	Test tube	Testrohr	Tubo de dosificación	1
31	930 151 548	Vis, CHc 6x50	Screw, model CHc 6x50	Schraube, CHc 6x50	Tornillo, tipo CHc 6x50	4
*32	106 094 00	Poignée (voir doc. 574.073.110)	Handle (refer to doc. 574.073.110)	Handgriff (siehe Dok. 574.073.110)	Empuñadura (consultar doc. 574.073.110)	1
33	-	Vanne	Valve	Ventil	Válvula	1
-	106 073 77	Raccord	Fitting	Nippel	Racor	2

Ind	#	Désignation	Description	Bezeichnung	Denominación	Qté
SPEZIFISCHE TEILE # 106 067 00: AUTOMATIKPISTOLE						
28	204 410	Tête de mélange	Mixer head	Mischerkopf	Cabezal de mezcla	1
29	106 036 08	Tube de test	Test tube	Testrohr	Tubo de dosificación	1
30	106 036 07	Tube de test	Test tube	Testrohr	Tubo de dosificación	1
31	930 151 548	Vis, CHc 6x50	Screw, model CHc 6x50	Schraube, CHc 6x50	Tornillo, tipo CHc 6x50	4

Ind	#	Désignation	Description	Bezeichnung	Denominación	Qté
SPEZIFISCHE TEILE # 154 599 140: BOOSTHOR AUTOMATIKPISTOLE						
26	209 381	Tête de mélange	Mixer head	Mischerkopf	Cabezal de mezcla	1
27	930 151 598	Vis CHc M 6x60	Screw, model M 6x60	Schraube, M 6x60	Tornillo, tipo M 6x60	4
34	054 599 142	Interface poignée/corps	Handle/body interface	Verbindungsstück Handgriff/Pistolenkörper	Interfaz empuñadura/cuerpo	1
35	88 129	Vis CHc M5x18	Screw, model CHc M 5x18	Schraube, CHc M 5x18	Tornillo, tipo CHc M 5x18	2
36	921 290 101	Poignée	Handle	Handgriff	Empuñadura	1
37	054 599 143	Tête contrôle de dosage	Head	Testkopf für Dosierung	Cabezal control de dosificación	1
38	209 384	Tube test base	Base test tube	Testrohr für Basis	Tubo de dosificación base	1
39	107 100 24	Mélangeur statique (voir doc. 574.082.110)	Static mixer (refer to doc. 574.082.110)	Statisches Mischrohr (siehe Dok. 574.082.110)	Mezclador estático (consultar doc. 574.082.110)	1
40	107 125 0 500	Mélangeur statique (voir doc. 574.082.110)	Static mixer (refer to doc. 574.082.110)	Schutzrohr für Mischrohr (siehe Dok. 574.082.110)	Mezclador estático (consultar doc. 574.082.110)	1
41	054 599 144	Etrier	U-bolt	Bügel	Horquilla	1
42	963 210 064	Rondelle WZ5	Washer, model WZ5	Scheibe, WZ5	Arandela, tipo WZ5	2
43	88 127	Vis CHc M5x8	Screw, model CHc M 5x8	Schraube, CHc M 5x8	Tornillo, tipo CHc M 5x8	2
44	551 218	Raccord	Fitting	Nippel	Racor	2
45	551 008	Coude FF 400 bar	Elbow, model FF 400 bar / 5801.2 psi	Winkelnippel IG-IG 400 bar	Codo, tipo HH 400 bar	1
46	905 160 212	Mamelon M 1/4G x M 3/4 JIC	Nippel, model double male 1/4G x 3/4 JIC	Doppelnippel AG ¼"G x AG ¾ JIC	Manguito, tipo M 1/4G x M 3/4 JIC	1
47	901 460 107	Prise Male 3 broches	Male connector 3 pins	Stecker mit 3 Stiften	Toma macho 3 tomas	1
48	76 505	Câble Longueur : 15m	Cable Length : 15m	Kabel Länge: 15m	Cable Longitud : 15m	1
49	550 534	Raccord coudé	Elbow fitting	Winkelnippel	Racor acodado	1
50	903 160 516	Clapet anti-retour	Non-return valve	Rückschlagventil	Válvula anti-retorno	1
51	550 542	Raccord M 1/4" G Co - M 1/2"JIC	Fitting, model double male 1/4" G Co - M 1/2"JIC	Doppelnippel AG ¼" G Co – AG ½" JIC	Racor, tipo M 1/4" G Co - M 1/2"JIC	1
52	88 123	Vis CHc M 5x20	Screw, model CHc M5x20	Schraube, CHc M5x20	Tornillo, tipo CHc M5x20	2

* Pièces de maintenance préconisées.

* Preceding the index number denotes a suggested spare part.

* Bezeichnete Teile sind empfohlene Ersatzteile.

* Piezas de mantenimiento preventivas.

N C : Non commercialisé.

N S : Denotes parts are not serviceable.

N S: Bezeichnete Teile gibt es nicht einzeln, sondern nur
komplett.

N S : no suministrado.

04. WARTUNG

Schutzvorrichtungen an diesem Gerät, wie Motorhaube, Kupplungsschutz, Gehäuse, ggf. Erdungskabel, sowie weitere Vorrichtungen, wurden für eine sichere Benutzung dieses Gerätes entwickelt und angebracht. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Körperschäden, Fehlfunktionen, Beschädigung der Geräte und jegliche andere Fehler ab, die durch die ganze oder teilweise Entfernung, Modifikation oder unsachgemäße Handhabung der Schutzvorrichtungen oder anderer Geräteteile entstehen.

Um schwere Risiken, wie zum Beispiel eine Materialinjektion in die Haut oder in andere Teile des Körpers (Augen, Finger, usw.) zu verhindern, müssen Sie:

- Vor der Demontage oder jedem anderen Eingriff, die Pistole mit einem Absperrventil vom Druckerzeuger isolieren (zwingend vorgeschrieben). Überprüfen, dass der Betriebsdruck entlastet wurde.

Tägliche Wartung:

- den Zustand der ganzen Pistole überprüfen.
- die abgenutzten Teile ersetzen.

DIE PISTOLE NIE KOMPLETT IN LÖSEMITTEL EINTAUCHEN.
Die Dichtungen des pneumatischen Teils können beschädigt werden.

05. DEMONTAGE

Schutzvorrichtungen an diesem Gerät, wie Motorhaube, Kupplungsschutz, Gehäuse, ggf. Erdungskabel, sowie weitere Vorrichtungen, wurden für eine sichere Benutzung dieses Gerätes entwickelt und angebracht. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Körperschäden, Fehlfunktionen, Beschädigung der Geräte und jegliche andere Fehler ab, die durch die ganze oder teilweise Entfernung, Modifikation oder unsachgemäße Handhabung der Schutzvorrichtungen oder anderer Geräteteile entstehen.

A. DEMONTAGE DES MATERIALTEILS

- Luft absperren.
- **Pistole druckentlasten,**
- Das Schutzrohr des statischen Mischers abschrauben. Den Mischer ersetzen.
- Die 4 Schrauben (10) mit einem 4er Inbusschlüssel herausdrehen. Das Gehäuse (9) abnehmen.
- Die 4 Schrauben (27 oder 31) mit einem 6er Inbusschlüssel herausdrehen.
- Den Mischerkopf (26 oder 28) abnehmen.
- Die 2 Schrauben der Klemmeinheit (7) mit einem 4er Inbusschlüssel herausdrehen,
- Die beiden Klemmteile (7) trennen,
- Die beiden Köpfe (24) abnehmen.

ANMERKUNG: Bei den Versionen # 106 036 00 und # 106 067 00 sind die beiden Köpfe mit Doppelnippel fixiert. Installieren Sie niemals einen anderen Anschluss, sonst könnten die Nadeln der Pistole beschädigt werden.

- Das Regelungsstück (6) mit einem 10 mm Maulschlüssel gegenhalten und die Mutter (8) mit einem 7er Schlüssel abschrauben. Danach die Nadel (1) nach vorne herausziehen. Die Dichtung (2) überprüfen und ersetzen (wenn nötig).
- Die Mutter (5) abschrauben und die Dichtringe (4) und die Scheibe (3) abnehmen,
- Die Köpfe (24) und den Mischerkopf (26 oder 28) mit Lösemittel und mit einer Rundbürste aus Nylon reinigen.

B. DEMONTAGE DES PNEUMATISCHEN TEILS

- Die Schrauben (11) mit einem 6er Inbusschlüssel herausdrehen.
- Den Deckel (13), die Dichtung (15), die Feder (14) und die O-Ring Dichtung (20) abnehmen. Wenn nötig ersetzen,
- Die komplette Kolbeneinheit nach hinten herausziehen. Den Körper (23) zur Seite legen.
- Die Mutter (16) abschrauben und die Scheibe (17) abnehmen.
- Den Kolben (19) abziehen und die Dichtungen (18, 20 und 21), überprüfen. Die Dichtungen, wenn nötig, ersetzen,
- Die Kolbenstange (22) abnehmen und überprüfen.

06. MONTAGE

Schutzvorrichtungen an diesem Gerät, wie Motorhaube, Kupplungsschutz, Gehäuse, ggf. Erdungskabel, sowie weitere Vorrichtungen, wurden für eine sichere Benutzung dieses Gerätes entwickelt und angebracht. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Körperschäden, Fehlfunktionen, Beschädigung der Geräte und jegliche andere Fehler ab, die durch die ganze oder teilweise Entfernung, Modifikation oder unsachgemäße Handhabung der Schutzvorrichtungen oder anderer Geräteteile entstehen.

Zum Zusammenbau die Anweisungen in umgekehrter Reihenfolge durchführen. Fetten Sie die Teile ein und benutzen Sie Kleber, dort wo es gefordert ist. Falls notwendig, setzen Sie neue Teile und Dichtungssätze ein.

Spezifische Schritte für die Montage der Köpfe (26 oder 28):

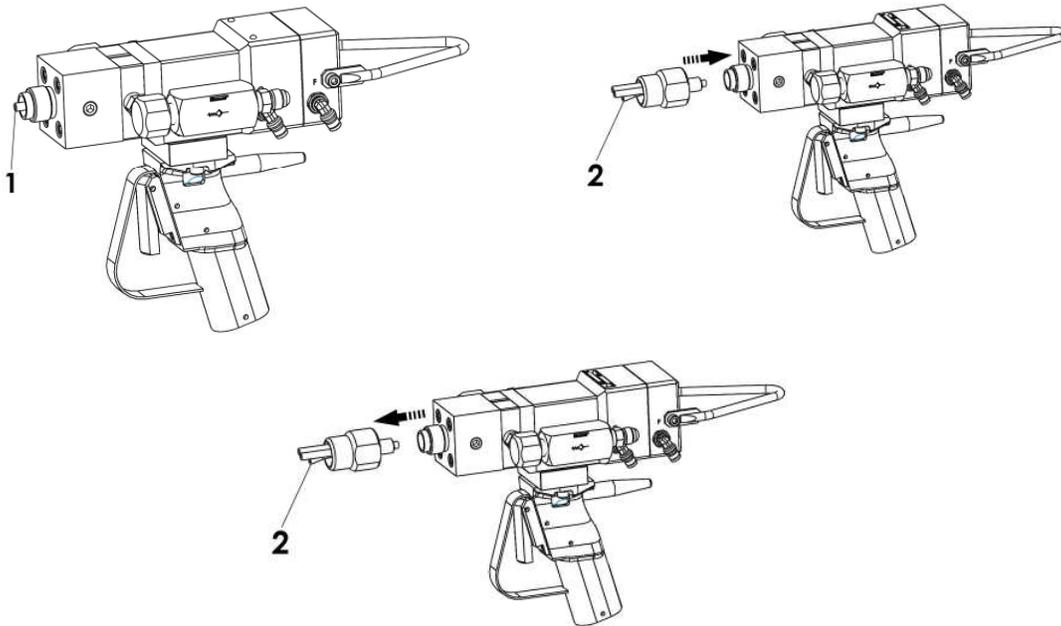
- Die Scheiben (3) und die Packungsringe in die Köpfe (26 oder 28), stecken. Achten Sie dabei auf die richtige Positionierung der offenen V-Seite zur Druckseite (V-Spitze → Spannseite). Die Mutter nur mit der Hand festziehen, um die Dichtungen zu fixieren.
- Die Nadeln (1) in jeden Kopf stecken. Vorsichtig sein um die Dichtungen nicht zu beschädigen. Das Regelungsstück (6) und die Mutter (8) montieren, ohne sie zu blockieren.
- Die Klemmstücke (7) montieren, ohne sie zu fest zu ziehen. Den Mischerkopf (26 oder 28), montieren. Die O-Ring Dichtungen (2), nicht vergessen. Die Schrauben (27 oder 31) festziehen.

Einstellung der Nadeln:

- Das Ende der Nadeln muss 3 mm aus der Mutter (8) herausragen.
- Wenn die Pistole mit Material befüllt ist, die Abdichtung des Mischerkopfes überprüfen. Wenn ein Materialleck erscheint, die Mutter (8) lösen und das Regelungsstück (6) lösen. Die Nadel soweit in den Sitz schieben, bis es keinen Materialaustritt mehr gibt. Die Regelungsstücke (6) die Muttern (8) und die Schrauben (7) festziehen.

Einsatz und Gebrauch des Dosier Kontrollkopfes (37) der BOOSTHOR Pistole:

- Mit dem Kontrollkopf kann die Dosierung der BOOSTHOR Maschine geprüft und einjustiert werden (Für nähere Informationen darüber, siehe Dok. 578.196.110).



- Demontieren Sie das statische Mischrohr (39) und entfernen, das mittig sitzende Härter-Injektionsrohr (1), aus dem Vorderteil der Pistole.
- Schrauben Sie den Kontrollkopf mit dem Zentralrohr (2) auf den Pistolenkopf.

Nach der Kalibrierung:

- Schrauben Sie den Kontrollkopf mit dem Zentralrohr (2) von der Pistole.
- Alle Teile gut reinigen, damit kein Material antrocknen kann. Wenn die Kontrolleinheit nicht gut gesäubert ist kann sie unbrauchbar werden.